

Du fährst.

Du entscheidest.

Deine Preistarife bei

musterschule 

Inh. Erik Weißbrodt

...so geht Fahrschule heute!



Preise Autoführerschein Klasse B im Tarif fast „fast lane“.

musterschule | Erik Weißbrodt
Weberstr. 3-10
27753 Delmenhorst
04221 - 94639 39

fast lane
blitzschnell fertig.



So geht's:

Du startest zu einem fest vereinbarten Termin und absolvierst Deine theoretische Ausbildung in nur 7 Werktagen. In der Folgewoche ist Deine Theorieprüfung.

Dein Vorteil:

Du bummelst nicht wochenlang Deinen Unterricht ab, sondern nimmst Dir für das Projekt Führerschein-Theorie 7 Mal Zeit. Danach ist Theorieprüfung. Fertig.

Grundbetrag	490 €
+ Alle 14 Unterrichtseinheiten in 7 Werktagen in den Ferien (08:15-11:30 Uhr)	
+ tägliches gemeinsames Frühstück	
+ Speedservice für den Führerscheinantrag	
Wiederholer Grundbetrag	99 €
+ Nichtbestehen Theorieprüfung	
Lernpaket „fast lane“	120 €
+ Spannende App fürs Smartphone	
+ Effizientes Begleitbuch für den Unterricht	
+ Arbeitsbuch zur Vorbereitung auf die Praxis	
+ Tägliche Prüfungssimulationen in der Fahrschule	
Fahrstunde „fast lane“	52 €
+ Bevorzugte Terminvergabe	
+ Hol- und Bringservice	
+ (Start/Ende an der Schule/Ausbildungsbetrieb/Arbeitsstätte etc.)	
+ Jokerkarte zur kurzfristigen Absage	
Simulatorstunde	29 €
Überlandfahrt „fast lane“	62 €
+ Bevorzugte Terminvergabe	
+ Hol- und Bringservice	
(Start/Ende an der Schule/Ausbildungsbetrieb/Arbeitsstätte etc.)	
Autobahnfahrt „fast lane“	62 €
+ Bevorzugte Terminvergabe	
+ Hol- und Bringservice	
Start/Ende an der Schule/Ausbildungsbetrieb/Arbeitsstätte etc.)	
+ Ausbildungsspecial „Nordseetour“	
Nachtfahrt „fast lane“	62 €
+ Bevorzugte Terminvergabe	
+ Hol- und Bringservice	
Start/Ende an der Schule/Ausbildungsbetrieb/Arbeitsstätte etc.)	
+ Ausbildungsspecial „Bremen @ Night“	
Vorstellung Theorieprüfung	79 €
+ Persönliche Betreuung und Begleitung durch unseren Shuttle Service	
Vorstellung Praxisprüfung	135 €
+ 15 Minuten „warm up“	

Es gelten die umseitig abgedruckten AGB derusterschule | Erik Weißbrodt.
Die Gebühren für die Prüforganisationen werden von diesen zusätzlich erhoben und können in der Fahrschule eingesehen werden.

Allgemeine Geschäftsbedingungen sowie Leistungsbeschreibungen Tarif „fast lane“ der Musterschule | Erik Weißbrodt.

Ziffer 1

Bestandteil der Ausbildung

Die Fahrausbildung umfasst theoretischen und praktischen Fahrunterricht. Sie erfolgt aufgrund eines schriftlichen Ausbildungsvertrages.

Rechtliche Grundlagen der Ausbildung

Der Unterricht wird aufgrund der hierfür geltenden gesetzlichen Bestimmungen und der auf ihnen beruhenden Rechtsverordnungen, namentlich der Fahrerschülerausbildungsordnung, erteilt. Im Übrigen gelten die nachstehenden Bedingungen, die Bestandteile des Ausbildungsvertrages sind.

Beendigung der Ausbildung

Die Ausbildung endet mit der bestandenen Fahrerlaubnisprüfung, in jedem Fall nach Ablauf von 6 Monaten seit Abschluss des Ausbildungsvertrages. Wird das Ausbildungsverhältnis nach Beendigung fortgesetzt, so sind für die angebotenen Leistungen der Fahrschule die Entgelte der Fahrschule maßgeblich, die durch den Preisaushang zum Zeitpunkt der Fortsetzung des Ausbildungsvertrages ausgewiesen sind.

Eignungsmängel des Fahrerschülers

Stellt sich nach Abschluss des Ausbildungsvertrages heraus, dass der Fahrerschüler die notwendigen körperlichen oder geistigen Anforderungen für den Erwerb der Fahrerlaubnis nicht erfüllt, so ist für die Leistungen der Fahrschule Ziffer 6 anzuwenden.

Ziffer 2

Entgelte, Preisaushang

Die im Ausbildungsvertrag zu vereinbarenden Entgelte haben den umseitig aufgeführten zu entsprechen.

Ziffer 3

Grundbetrag und Leistungen

Mit dem Grundbetrag werden abgegolten: Die allgemeinen Aufwendungen der Fahrschule sowie die Erteilung des theoretischen Unterrichts bis zur ersten theoretischen Prüfung. Für die weitere Ausbildung im Falle des Nichtbestehens erhebt die Fahrschule den hierfür im Ausbildungsvertrag vereinbarten Wiederholergrundbetrag.

Entgelt für Fahrstunden und Leistungen

Mit dem Entgelt für die Fahrstunde von 45 Minuten Dauer werden abgegolten: Die Kosten für das Ausbildungsfahrzeug, einschließlich der Fahrzeugversicherungen sowie die Erteilung des praktischen Fahrunterrichts.

Absage der Fahrstunden/ Benachrichtigungsfrist

Kann der Fahrerschüler eine vereinbarte Fahrstunde nicht einhalten, so ist die Fahrschule unverzüglich zu verständigen. Werden vereinbarte Fahrstunden nicht mindestens 2 Werktage vor dem vereinbarten Termin abgesagt, erhebt die Fahrschule eine Ausfallentschädigung für vom Fahrerschüler nicht wahrgenommene Fahrstunden in Höhe von drei Vierteln des Fahrstundenentgeltes. Dem Fahrerschüler bleibt der Nachweis vorbehalten, ein Schaden sei nicht oder in wesentlich geringerer Höhe entstanden.

Entgelt für die Vorstellung zur Prüfung und Leistungen

c) Mit dem Entgelt für die Vorstellung zur Prüfung werden abgegolten: Die theoretische und die praktische Prüfungsvorstellung einschließlich der Prüfungsfahrt. Bei Wiederholungsprüfungen wird das Entgelt, wie im Ausbildungsvertrag vereinbart, erhoben.

Preisänderung/Preisstetigkeit

Werden diese geändert, so bleibt eine entsprechende Anpassung der nach diesem Vertrag vereinbarten Entgelte vorbehalten, soweit diese erst nach Ablauf von mehr

als 4 Monaten seit Vertragsbeginn fällig werden.

Ziffer 4

Zahlungsbedingungen

Der Grundbetrag wird bei Abschluss des Ausbildungsvertrages, das Entgelt für die Fahrstunde vor Antritt derselben (sofern nichts anderes vereinbart wurde), der Betrag für die Vorstellung zur Prüfung zusammen mit eventuell verauslagten Verwaltungs- und Prüfungsgebühren spätestens 3 Werktage vor der Prüfung fällig.

Leistungsverweigerung bei Nichtausgleich der Forderungen

Wird das Entgelt nicht zur Fälligkeit bezahlt, so kann die Fahrschule die Fortsetzung der Ausbildung sowie die Anmeldung und Vorstellung zur Prüfung bis zum Ausgleich der Forderungen verweigern.

Entgeltentrichtung bei Fortsetzung der Ausbildung

Das Entgelt für eine eventuell erforderliche weitere theoretische Ausbildung ist vor Beginn derselben zu entrichten.

Ziffer 5

Kündigung des Vertrages

Der Ausbildungsvertrag kann vom Fahrerschüler jederzeit, von der Fahrschule nur aus wichtigem Grund gekündigt werden: Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn der Fahrerschüler

- a) trotz Aufforderung und ohne triftigen Grund nicht innerhalb von 4 Wochen seit Vertragsabschluss mit der Ausbildung beginnt oder er diese um mehr als 3 Monate ohne triftigen Grund unterbricht,
- b) den theoretischen oder den praktischen Teil der Fahrerlaubnisprüfung nach jeweils zweimaliger Wiederholung nicht bestanden hat,
- c) wiederholt oder gröblich gegen Weisungen oder Anordnungen des Fahrlehrers verstößt.

Schriftform der Kündigung

Eine Kündigung des Ausbildungsvertrages schriftlich erfolgen.

Ziffer 6

Entgelte bei Vertragskündigung

Wird der Ausbildungsvertrag gekündigt, so hat die Fahrschule Anspruch auf das Entgelt für die erbrachten Fahrstunden und eine etwa erfolgte Vorstellung zur Prüfung.

Kündigt die Fahrschule aus wichtigem Grund oder der Fahrerschüler, ohne durch ein vertragswidriges Verhalten der Fahrschule veranlasst zu sein (siehe Ziffer 5), steht der Fahrschule folgendes Entgelt zu:

- a) 1/5 des Grundbetrages, wenn die Kündigung nach Vertragsschluss mit der Fahrschule, aber vor Beginn der Ausbildung erfolgt;
- b) 3/5 des Grundbetrages, wenn die Kündigung nach Beginn der theoretischen Ausbildung, aber vor der Absolvierung von zwei Dritteln der für die beantragten Klassen vorgeschriebenen theoretischen Mindestunterrichtseinheiten erfolgt;
- c) der volle Grundbetrag, wenn die Kündigung nach dem Abschluss der theoretischen Ausbildung erfolgt.

Dem Fahrerschüler bleibt der Nachweis vorbehalten, dass ein Entgelt oder ein Schaden in der jeweiligen Höhe nicht angefallen oder nur geringer angefallen ist.

Kündigt die Fahrschule ohne wichtigen Grund oder der Fahrerschüler, weil er hierzu durch ein vertragswidriges Verhalten der Fahrschule veranlasst wurde, steht der Fahrschule der Grundbetrag nicht zu. Eine Vorauszahlung ist zurückzuerstatten.

Ziffer 7

Einhaltung vereinbarter Termine

Fahrschule, Fahrlehrer und Fahrerschüler haben dafür zu sorgen, dass vereinbarte Fahrstunden pünktlich beginnen. Fahrstunden beginnen und enden grundsätzlich an der Fahrschule. Wird auf Wunsch des Fahrerschülers davon abgewichen, wird die aufgewendete Fahrzeit zum Fahrstundenentgelt berechnet. Hat der Fahrlehrer den verspäteten Beginn einer Fahrstunde zu vertreten oder unterbricht er den praktischen Unterricht, so ist die ausgefallene Ausbildungszeit nachzuholen oder gutzuschreiben.

Wartezeiten bei Verspätung

Verspätet sich der Fahrlehrer um mehr als 15 Minuten, so braucht der Fahrerschüler nicht länger zu warten. Hat der Fahrerschüler den verspäteten Beginn einer vereinbarten praktischen Ausbildung zu vertreten, so geht die ausgefallene Ausbildungszeit zu seinen Lasten. Verspätet er sich um mehr als 15 Minuten, braucht der Fahrlehrer nicht länger zu warten. Die vereinbarte Ausbildungszeit gilt dann als ausgefallen (Ziffer 3 Absatz 3).

Ausfallentschädigung

Die Ausfallentschädigung für die vom Fahrerschüler nicht wahrgenommene Ausbildungszeit beträgt auch in diesem Falle drei Viertel des Fahrstundenentgeltes. Dem Fahrerschüler bleibt der Nachweis vorbehalten, ein Schaden sei nicht oder in wesentlich geringerer Höhe entstanden.

Ziffer 8

Ausschluss vom Unterricht

Der Fahrerschüler ist vom Unterricht auszuschließen:

- a) Wenn er unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln steht;
 - b) Wenn anderweitig Zweifel an seiner Fahrtüchtigkeit begründet sind.
- Es gilt Ziffer 7 Abs. 3 entsprechend.

Ziffer 9

Behandlung von Ausbildungsgerät und Fahrzeugen

Der Fahrerschüler ist zur pfleglichen Behandlung der Ausbildungsfahrzeuge, Lehrmodelle und des Anschauungsmaterials verpflichtet.

Ziffer 10

Bedienung und Inbetriebnahme von Lehrfahrzeugen

Ausbildungsfahrzeuge dürfen nur unter Aufsicht des Fahrlehrers bedient oder in Betrieb gesetzt werden. Zuwiderhandlungen können Strafverfolgung und Schadenersatzpflicht zur Folge haben.

Besondere Pflichten des Fahrerschülers bei der Krafttradausbildung

Geht bei der Krafttradausbildung oder -prüfung die Verbindung zwischen Fahrerschüler und Fahrlehrer verloren, so muss der Fahrerschüler unverzüglich anhalten, den Motor abstellen und auf den Fahrlehrer warten. Erforderlichenfalls hat er die Fahrschule zu verständigen. Beim Verlassen des Fahrzeugs hat er dieses ordnungsgemäß abzustellen und gegen unbefugte Benutzung zu sichern.

Ziffer 11

Abschluss der Ausbildung

Die Fahrschule darf die Ausbildung erst abschließen, wenn sie überzeugt ist, dass der Fahrerschüler die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten zum Führen eines Kraftfahrzeugs besitzt (§16 FahrlG). Deshalb entscheidet der Fahrlehrer nach pflichtgemäßem Ermessen über den Abschluss der Ausbildung (§6 FahrschAusbO)

Anmeldung zur Prüfung

Die Anmeldung zur Fahrerlaubnisprüfung bedarf der Zustimmung des Fahrerschülers; sie ist für beide Teile verbindlich. Erscheint der Fahrerschüler nicht zum Prüfungstermin, ist er zur Bezahlung des Entgeltes für die Vorstellung zur Prüfung und verauslagter Gebühren verpflichtet.

Ziffer 12

Gerichtsstand

Hat der Fahrerschüler keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland oder verlegt er nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Inland, oder ist der gewöhnliche Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt, so ist der Sitz der Fahrschule der Gerichtsstand.

Ziffer 13

Einwilligung zur Evaluation

Der Fahrerschüler ist damit einverstanden, dass die Fahrschule zur Abwicklung einer Kundenbefragung die über ihn gespeicherte Emailadresse und Handynr. an Fahrschulmonitor.de, Prof.-Messerschmitt-Str. 1a, 85579 Neubiberg weiterreicht. Die Daten werden verwendet, um den Fahrerschüler per Email bzw. per SMS zu einer Kundenbefragung einzuladen. Sein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung der über ihn gespeicherten Daten gemäß den gesetzlichen datenschutzrechtlichen Vorschriften ist ihm bekannt.

Ziffer 14

Der Fahrerschüler erteilt die Erlaubnis und erklärt sein Einverständnis, dass Fotografien und Texte auf der Homepage und Facebook-Seite der Fahrschule veröffentlicht werden dürfen.

Leistungsbeschreibungen Tarif „fast lane“ Speedservice Führerscheinantrag

Wir organisieren deinen Antrag für den Führerschein und sorgen für schnellstmögliche Bearbeitung.

Nutzung DriversCam

Du erhältst kostenfreie und vollumfängliche Nutzung der DriversCam - App. Mit Bestehen der praktischen Prüfung erlischt dieses Nutzungsrecht.

Hol- und Bringservice

Deine Fahrstunde beginnt und endet an einem mit dem Fahrlehrer ausgemachten Wunschort, in einem Umkreis von 20 km der Fahrschule.

Jokerkarte Fahrstunde

Du erhältst eine Jokerkarte mit der Du, entgegen Ziffer 3 der AGB, eine Fahrstunde à 45 Minuten auch bei Unterschreitung der Benachrichtigungsfrist kostenfrei absagen kannst.

Bevorzugte Platzvergabe

Du wirst bei der Vergabe der Übungsstunden sowie Sonderfahrten bevorzugt.

Simulator

Du trainierst auf unserem Simulator in der Fahrschule. Die Reservierung einer Simulator-Fahrstunde erfolgt über unser Büro.

„Prüfungssimulation Theorie“

Du hast Anspruch auf tägliche Prüfungssimulationen für die Theorieprüfung während unserer Öffnungszeiten in der Fahrschule.

Betreuung Theorieprüfung

Wir begleiten dich zur Theorieprüfung und betreuen dich vor Ort bei der Prüforgansation.

„Warm up“ praktische Prüfung

Du hast Anspruch auf mindestens 15 Minuten „warm up“ unmittelbar vor deiner praktischen Fahrerlaubnisprüfung.

Stand 01.01.2017

musterschule | Erik Weißbrodt

Syker Str. 93

27751 Delmenhorst

042 21 - 946 39 39